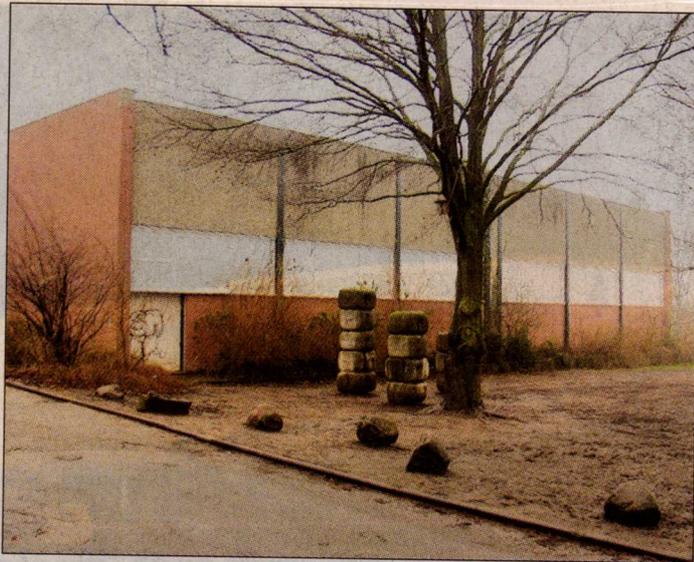


Abriss der Grundschul-Turnhalle

Die Tage der Sporthalle an der Reinfelder Grundschule sind gezählt: Das Gebäude wird abgerissen und durch einen Neubau auf dem angrenzenden Hanggrundstück ersetzt.



Die Sporthalle der Reinfelder Grundschule wird demnächst abgerissen, dort entstehen Parkplätze.

Fotos: BERND NURSEY

VON BERND NURSEY

REINFELD – Die Halle der Matthias-Claudius-Schule (MSC) Grundschule – vor rund 35 Jahren gebaut – ist so marode, dass die Sanierungskosten bei geschätzten 1,3 Millionen Euro liegen. Die Stahlträger im Mauerwerk rosten, der Hallenboden ist

angegriffen und die Außenwände weisen tiefe Risse auf. „Der Schulverband hat ausgiebig über die Alternativen Sanierung oder Abriss beraten und sich dann letztlich doch für einen Neubau entschieden“, erläutert Ute Rofallski von der Stadtverwaltung Reinfeld, zuständig für Schulangelegenheiten.

„Die Nutzung der Halle ist ohne Gefährdung weiterhin möglich, zudem führen wir regelmäßige statische Kontrollen durch“, betont Ute Rofallski. Regress-Ansprüche könne der Verband leider nicht mehr geltend machen, die seien bereits verjährt, so Ute Rofallski. In jedem Falle sei dies aber ein klarer Fall von Pfusch am Bau.

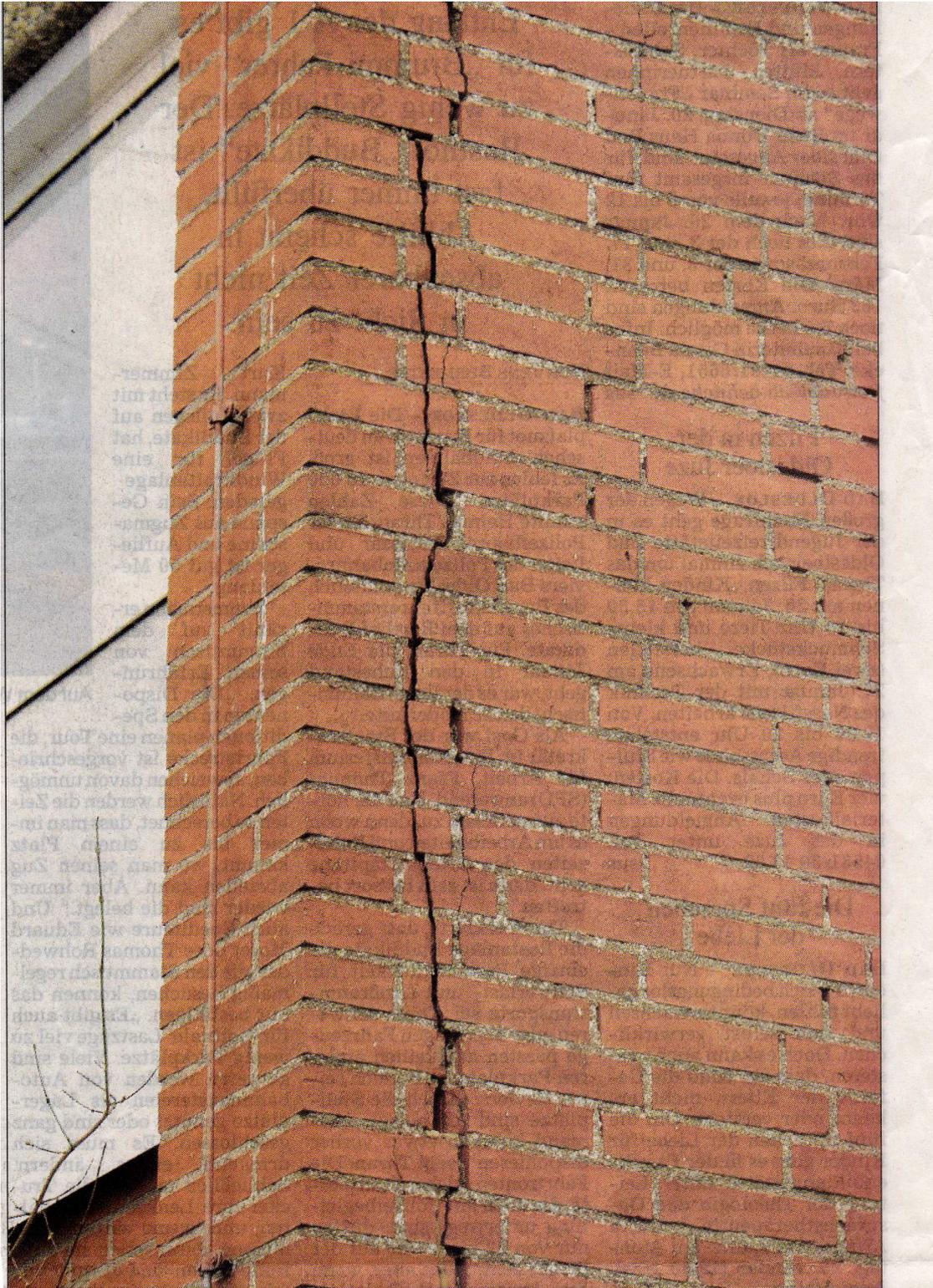
Die neue Zweifelhalle wird als Public-Private-Partnership (PPP)-Modell errichtet, spricht ein Unternehmen baut und der Schulverband zahlt über einen bestimmten Zeitraum jährliche Raten. Noch läuft das so genannte Bieterverfahren, der Verband geht aber davon aus, dass die Bauarbeiten im Frühsommer anlaufen können und die Halle im Frühjahr 2010 fertiggestellt sein wird. Erst danach wird die vorhandene Halle abgerissen. Auf dem Gelände entsteht ein Parkplatz.

Der Schulverband beschloss ferner, im kommenden Jahr rund 600 000 Euro für verschiedene Sanierungsarbeiten an der MCS zur Verfügung zu stellen. Für 2011 sind weitere 400 000 Euro für energiesparende Investitionen vorgesehen. Verabschiedet wurde der Haushaltsplan für das laufende Jahr. Der Verwaltungsteil sieht Einnahmen und Ausgaben von rund 813 000 Euro vor, im Vermögensabschnitt sind noch einmal rund 196 000 Euro ausgewiesen.

Dem Schulverband Reinfeld gehören neben der Stadt die Nordstormarner Gemeinden Barnitz, Feldhorst, Heidekamp, Wesenberg und Westerau an. Reinfeld trägt 66 Prozent der Kosten, die restlichen 34 Prozent teilen sich die Gemeinden entsprechend der Zahl der Schulkinder.



Mit einer Folie notdürftig abgedeckt wurde diese Ecke der Sporthalle. Dort konnte bislang das Wasser eindringen.



Ein tiefer Riss geht durch das Mauerwerk der Sporthalle der Grundschule am Markt. Der Schulverband spricht von Pfusch am Bau, hat aber keine Gewährleistungsansprüche mehr.